



Informationen zur Ausbildung zum Rettungshund im Bereich Mantrailing

1. Voraussetzungen Hund

- Der Hund soll bei Beginn der Ausbildung max. 3 Jahre alt sein
- Das ideale Einstiegsalter liegt bei 5 - 6 Monaten
- Er sollte gut motivierbar sein. Das heißt er sollte sich für Futter begeistern können
- Der Hund muss gesund sein, da die Ausbildung zum Rettungshund eine starke körperliche Belastung darstellt und eventuell bestehende Erkrankungen (z.B. HD) durch die Belastung noch verstärkt werden können
- Weiterhin muss der Hund geimpft und haftpflichtversichert sein
- Er darf weder ängstlich noch aggressiv gegenüber Fremden jeder Altersklasse sein
- Er sollte keine Angst vor jeglichen Umweltreizen zeigen

2. Voraussetzung Hundeführer

- Rettungshundearbeit ist sehr zeitintensiv, daher sollte diese ausreichend vorhanden sein
- neben dem normalen Training 2-3x die Woche, können auch weitere Termine für z.B. die Theorieausbildung dazu kommen
- Regelmäßige Teilnahme am Training
- Natürlich muss der Hundeführer körperlich gesund und belastbar sein
- Weiterhin müssen Teamfähigkeit und eine gewisse Lernbereitschaft vorhanden sein.

3. Ausbildung Hundeführer

Theorie

- Sanitätslehrgang
- Grundlagen Rettungshundeeinsatz
- Grundlagen der Rettungshundeausbildung
- Ausdrucksverhalten Hund
- Lerntheorie
- Motivation
- Erste Hilfe am Hund
- Kommunikation / Konfliktbewältigung

Praktische Ausbildung mit dem Hund

Das Training findet **2-3x** die Woche in wechselnden Trainingsgebieten im Raum Wolfsburg und Braunschweig statt.

Mittwochs ab **18:00** Uhr (für ca. 2-3h)

Freitags ab **18:00** Uhr (für ca. 2-3h)

und unregelmäßig nach Absprache am Wochenende (für ca. 4-6h)

4. Weitere Informationen

Nach einer Probezeit von ca. 6 Monaten entscheidet die Staffel- und Ausbildungsleitung ob Hund und Hundeführer für die Ausbildung geeignet sind und in die Staffel aufgenommen werden. Laut Satzung ist hierfür eine interne Prüfung abzulegen. Weiterhin muss ein Eignungstest bestanden werden.

Die Ausbildung von Hund und Hundeführer dauert ca. 3 Jahre bis das Team soweit ist erstmalig zur Prüfung zu gehen. Diese Prüfung muss alle 24 Monate erneut abgelegt werden. Eine gültige Prüfung ist Voraussetzung für die Einsatzfähigkeit des Teams. Um in Niedersachsen in Einsätze gehen zu dürfen ist im Anschluss eine einmalige Sichtung bei der niedersächsischen Landespolizei notwendig.

5. Das 1. Training

Für den Hund:

- 4 Dosen mit besonderem Futter. Am besten z.B. Fleischwurst, Käse, Leberwurst etc.
- Leine (max. 5m, kann gestellt werden)
- Halsband
- Geschirr

Für den Hundeführer:

- wetterfeste Kleidung
- feste Schuhe